

## **Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG**

**8. August 2014**

### **KSB korrigiert Umsatz- und Ergebnisprognose**

Der KSB Konzern, Hersteller von Pumpen und Armaturen, erwartet für das laufende Jahr eine schwächere Umsatz- und Ergebnisentwicklung als bisher vorausgesagt. Das Unternehmen senkt insoweit seine Jahresprognose für 2014. Beim Auftrags- eingang geht KSB allerdings unverändert davon aus, den Vorjahreswert im lau- fenden Jahr zu übertreffen.

Die Anpassung der Prognose erfolgt auf Basis vorläufiger Zahlen des ersten Halbjahres 2014. Der Umsatz lag demnach zum 30.06.2014 mit 1.011,6 Mio. € um 7,2% hinter dem des Vorjahres (1.090,1 Mio. €) zurück. Für diesen Rückgang um 78,5 Mio. € sind vor allem Veränderungen der Währungsparitäten (50,7 Mio. €) sowie Verschiebungen bei laufenden Projekten verantwortlich.

Die schwache Umsatzentwicklung und die nach wie vor geringe Erlösqualität im Kraftwerksgeschäft haben ein deutlich niedrigeres Halbjahresergebnis (vor Ertragsteuern) zur Folge. Dieses wird nach vorläufigen Zahlen bei 20,7 Mio. € (Vorjahr: 48,8 Mio. €) liegen.

Statt des prognostizierten Anstiegs des Konzernumsatzes wird für das laufende Geschäftsjahr nunmehr ein Umsatz moderat unter Vorjahresniveau erwartet (Vorjahr: 2.247,3 Mio. €). Das Ergebnis vor Ertragsteuern wird 2014 niedriger ausfallen und nicht wie prognostiziert leicht steigen; das Unternehmen rechnet mit einem Jahresergebnis vor Steuern, das zwischen 60 und 85 Mio. € liegen wird (Vorjahr: 119,4 Mio. €). Dabei berücksichtigt ist eine Ergebnisbelastung im zweiten Halbjahr durch die vom Unternehmen bereits angekündigten Restrukturierungsmaßnahmen.

Aufgrund des günstigen Auftragseingangs im laufenden Jahr erwartet das Unternehmen eine spürbare Verbesserung seiner Umsatz- und Ergebniszahlen für 2015.

Die endgültigen Zahlen zum ersten Halbjahr werden mit dem Halbjahresfinanzbericht 2014 am 13. August 2014 veröffentlicht.